

I. Lehrverfassung.

1. Allgemeiner Lehrplan.

Lehrfächer	R.-Gymn. mit Gymn.-Klassen									Zu- sammen	Vorschule			Zu- sammen
	I.	O. II.	Ü. II.	Ü. III. R.	Ü. III. R.	Ü. III. G.	IV	V	VI		1	2	3	
A. Wissenschaftlicher Unterricht														
1. Religionslehre:														
a) evangelisch . . .	2	2	2	2	2	2	2	2	3	17	2	2		4
b) katholisch . . .		2		2				3		7				
2. Deutsch	3	3	3	3	2	2	2	2	3	21	9	6	8	23
3. Latein	5	5	5	6	9	9	9	9		57				
4. Griechisch	—	—	—	—	7	—	—	—		7				
5. Französisch	4	4	4	4	2	5	4	—		27				
6. Englisch	3	3	3	4	4	—	—	—		17				
7. Geschichte u. Geogr.	3	3	3	4	3	4	3	3		26	1	—	2	3
8. Rechnen u. Mathem.	5	5	5	5	5	3	4	4	4	40	6	4		10
9. Naturbeschreibung	—	—	2	2	2	2	2	2		12				
10. Physik	3	3	3	—	—	—	—	—		9				
11. Chemie	2	2	—	—	—	—	—	—		4				
Zusammen	30	30	30	30	30	30	28	26	24	244				
B. Techn. Unterricht														
12. Schreiben	—	—	—	—	—	—	2	2		4	4			4
13. Zeichnen	2	2	2	2	—	2	2	2		14				
14. Singen				2+1			1	2		6	2/2			2/2
15. Turnen		2		2			2			6	2/2			2/2
Zusammen	6	6	6	6	6	4	6	7	8	30	24	20	16	46

Ostern 1885 wird die Obertertia des Gymnasiums eröffnet. Gleichzeitig werden die beiden Realsekunden in der Mehrzahl der Lehrgegenstände kombiniert

2. Verteilung der Stunden unter die einzelnen Lehrer (s. Anhang).

4 3 Übersicht über die

Lehrgegenstand	I. Ordinarius: Zietzschmann	O. II. Natorp	U. II. Hesse
1. a) Evangelische Religionslehre	3 St. Galaterbrief, Römerbrief, Glaubenslehre, Zietzschmann.	2 St. Leben Jesu, Apostelgesch., Kirchengesch. bis 1648. Natorp.	2 St. A. T., besonders Paulus, Hiob, Jesaja; Römerbrief; Lieder, Kirchengesch. bis auf Karl d. Gr. nach Nosck. Hesse.
b) Katholische Religionslehre	2 St. Sittenlehre nach Dubelmann, Kirchengeschichte der Neuzeit nach Semers. Baur.		
2. Deutsch	3 St. Litteraturgesch. Übersicht, beginnend mit Klopstock. — Hamburger Dramaturgie. Wallenstein, Aufaktus s. u. Zietzschmann.	3 St. Minna von Barnhelm, Elektra (Donner), Götz v. Berlichingen, Dispositionsbücher, Bespit. gelehrter Gedichte, Aufsätze s. u. Wernicke.	3 St. Schillersche Gedichte, Aus der Olympe von Voss, Hermann und Dorothea, Wilhelm Tell, Dispositionsbücher, Aufsätze s. u. Pahde.
3. Latein	5 St. Sall. Jug. 1—50, Livius 23—25 mit Auswahl, Borna, Auswahl von Oden, Syntax, Repetit. u. Ell. Seyff, Fritzsche.	5 St. Ovid Metam. 13 u. 14 m. Auswahl, Livius 22, Abschluss u. Repetit. der Syntax nach Ell. Seyff. — Übungen aus Haacke III. Wernicke.	5 St. Infim., Fragments, Orat. abt. nach Ell. Seyff. — Übungen aus Haacke IV u. III, Caesar VII, Ovid VI u. VIII mit Auswahl, Krack.
4. Griechisch			
5. Französisch	4 St. Montesquieu, Considérations, Cornille, Le Cid. — Uebersetz. nach Probat. Aufs. s. u. Natorp.	4 St. Souvres, Au coin du feu (Answald), Racine, Athalia, Pöts Gram. § 70—78, Wiederholungen, Natorp.	4 St. Voltaire, Charles XII, Pöts § 50—68, Kirchrath.
6. Englisch	3 St. Hoare, Hist. of Engl. 1 u. 2 (teilweise), Shakespeare, Caesar, Moduslehre nach Callin, Natorp.	3 St. Scott, Ivanhoe (teilweise), Byron, The Prisoner of Chillon, Callin § 210, 295, 394—418, Natorp.	3 St. Irving, Life of Chr. Columbus, Callin § 1—203, Kirchrath.
7. Geschichte und Geographie	3 St. Geschichte der Neuzeit bis 1740 nach Herbst, Repetition der Geschichte des Altertums, Pahde.	3 St. Geschichte des Mittelalters nach Herbst, Repetition der brandenb.-preuss. Geschichte bis 1740. — Geographie Mitteleuropas nach Kirchrath, Pahde.	3 St. Griechische und Römische Geschichte nach Herbst, Repet. der deutschen Gesch. des Mittelalters, Geographie der ausser-europäischen Erdteile nach Kirchrath, Pahde.
8. Mathematik und Rechnen	5 St. Kettenreihen, Determinanten, schwierigere Gleichungen, Stereometrie, Elemente der beschreibenden Geometrie, sphärische Trigonometrie (nach Gallenkamp I u. II, Heis, Sammlang, August, Logarithmen, Ganßner, Anal. Geometrie), Emmerich.	3 St. Niedere Arith., Zinsrechnung, quadratische Gleichungen mit mehreren Unbekannten, Neue Geometrie, algebraische Geometrie, ebene Trigonometrie (nach Gallenkamp I u. II, Heis, August), Emmerich.	3 St. Wiederholung d. Potenzen und Wurzeln, Logarithmen, Gleichungen 1. Grades mit mehreren Unbekannten und quadratische Gleichungen, Vervollständigung der Kreislehre, Harmonische Punkte und Strahlen, Übungen, (Gallenkamp I u. II, Heis, August), Hesse.
9. Naturwissenschaften	3 St. Physik: Wellenlehre, Akustik, Optik, Aufgaben, Jochmann, Emmerich. 2 St. Chemie: Elemente d. anorgan. Chem. nach Lorenzschel, Analyse, Mineralogie nach Ebdorf, Busch.	3 St. Physik: Mechanik in vorwiegend experimenteller Behandlung, Erweiterung der Kalorik, Aufgaben, Jochmann, Emmerich. 2 St. Chemie: Chemische Grundbegriffe, Mineralogische Anfangsgründe, Busch.	3 St. Physik: Magnetik, Elektrik, Kalorik, Meteorologie nach Jochmann, Emmerich. 2 St. Naturgeschichte, I. S. Botanik, Kryptogamen, Anatomie und Physiol. der Pflanzen u. Vogel III I. W. Zoologie, Anatomie und Physiol. des Menschen und der Tiere nach Vogel III, Busch.
10. Zeichnen	3 St. Zeichnen nach Gips, Projektionslehre, Piepgras.	3 St. Zeichnen nach Gips, Projektionslehre, Piepgras.	2 St. Zeichnen nach Gips, Projektionslehre, Piepgras.

Von der Teilnahme an Religionsunterricht

absolvierten Pensen. 5

III. R. Pahde	III. G. Fritzsche	IV. Pieper	V. Krack	VI. Wernicke
2 St. Ev. Matth. und Apostelg., Kössen des Paulus, Lieder, Biographien ein. Kirchenv. Kirchenjahr, Hesse.	2 St. Ev. Matth. und Apostelg., Zweit. Hauptstück, Wiederhol. über d. I. u. 3. Natorp.	2 St. Lektüre aus dem gesch. Büchern A. T. 1. und 3. Hauptst. Sprüche und Lieder, Grell.	2 St. Bibl. Geschichte N. T. 2. Hauptstück mit Sacherkll., Sprüche und Lieder, Grell.	3 St. Bibl. Geschichte A. T. 1. u. 3. Hauptst. mit Sacherkll., Lieder u. Sprüche, Hesse.
2 St. ev. obere Abteilung, Baur.			3 St. Glaubenslehre, Biblische Geschichte des A. T. nach Schuster, Baur.	
3 St. Lesen u. Deklamieren u. Hopf, Paulus, Modus u. Tempuslehre, Periodenbau u. Schwartz, Pahde.	2 St. Lesen u. Deklam. nach Hopf u. Paulus, Dispositionsbüch. Satzverbindungen, Periodenbau u. Schwartz, Fritzsche.	2 St. Lesen etc. nach H. u. P., Konjugation, Satzbau nach Schwartz, Pieper.	3 St. Lesen etc. nach H. u. P., Orthographie, Interpunktion, Der erweiterte Satz u. Schwartz, Krack.	3 St. Lesen etc. nach H. u. P., Orthographie, Der einfache Satz u. Schwartz, Wernicke.
6 St. Repet. u. Erweit. d. Kasus, Indikat. u. Konjunkt. u. Ell. Seyff, Übungen nach Haacke, Caesar III u. IV, Pieper.	7 (9) St. Kasus-, Modus-, Tempuslehre u. Ell. Seyff. — Übun. u. Haacke IV u. III, Caesar III u. IV, Zietzschmann. 2 St. Ovidianus Or. carm. ad. von Sellmayer, Fritzsche.	9 (11) St. Repet. der Formenlehre, Kasuslehre. — Übungen nach Hennings, Nepes, Aug. von Völker-Cresellus I—IV, Pieper.	9 (11) St. Unregelmäss. Formenlehre nach Ell. Seyff. — Übungen nach Hennings, Krack.	9 St. Regelmässige Formenlehre nach Ell. Seyff., Übungen nach Hennings, Wernicke.
	7 St. Formenlehre h. zu den Verb. Iq. u. Koch, Übungen nach Weener, Fritzsche.			
4 St. Michand, Trois-croisade, Pöts 1—49, Neys.	2 St. Michand, Pr. croisade, Pöts 1—20, Kirchrath.	5 St. Pöts, Elem. Gram. 51—112 nebst Anhang II, 1—12, Neys.	4 St. Pöts 1—60 nebst Anhang A, 1—5, Neys.	
4 St. O. III, Natorp § 48—106, Neys, U. III, Natorp § 1—115, Kirchrath.				
4 St. Brandenb.-preuss. Geschichte v. 1648—1871 nach Müller, Repet. d. Gesch. d. Albertinas, Geographie Mitteleuropas nach Kirchrath, Pahde.	3 St. Deutsche Gesch. bis 1648 u. Müller, Repet. der griech. Geschichte, Fritzsche. — Europa ausser Deutschland nach Kirchrath, Wiederh. d. ausser-eur. Erdt. Kirchrath.	4 St. Griech. und Röm. Gesch. nach Jaeger, Pieper. — Die ausser-europäischen Erdteile, Repet. Mitteleuropas nach Kirchrath, Neys.	3 St. Wiederholung der Erdteile, Europa. — Biographien aus der brandenb.-preuss. Gesch. Kirchrath.	3 St. Geographische Grundbegriffe, Die 5 Erdteile, Piepgras. — Antike u. deutsche Sagen, Wernicke.
3 St. Oh, III, Gleichungen 1. Grades mit 1. Unbekann., Potenzen u. Wurzelrechnung, Formelnvergleich, gradus, Figuren, Elemente d. Kreislehre, Ganßner, Aufgaben (nach Gallenkamp), Borna, U. III, Elemente d. Potenzen u. Wurzelrechnung, Dreiecke, Vierecke, Vierecke, Inhalt parabol. Figuren, Konstruktionen nach Böler, — Ell.-Kalkül, Trigonometrie, Trigon., Klammern, nach Schellen, Busch.	3 St. Die 4 Species in absol. u. algebr. Zahlen, Division durch Summen, Parallele, Dreiecke, Vierecke, Vierecke, Inhalt parabol. Figuren, Konstruktionen nach Mehler, Hesse.	4 St. Regel de tri, die wichtigsten, bürgerlichen Rechnungsarten nach Schellen, Winkel, Parallelen, Dreiecke nach Mehler, Emmerich.	4 St. Repet. d. 4 Species, Bruchrechnung, Resolution und Reduktion, Beginn der Decimalsbruchrechnung, nach Schellen. — Vorbüchungen in geometrischen Zeichen, Busch.	4 St. Die 4 Species, Decimalsbruch als dekadische Zahl, Resolution u. Reduktion, nach Schellen, Grell.
2 St. i. S. Botanik, Das natürl. System, Vergl. schwier. Arten, Vogel II, I. W. Zoologie, Gliedertiere u. Vogel II, Busch.	2 St. i. S. Natürl. System, Biologie nach Vogel II, I. W. Vogel u. Amphibien u. Vogel II, Hesse.	2 St. i. S. Pflanzen nach Vogel I, I. W. Säugetiere, Vogel, Reptilien, Amphibien, Fische nach Vogel I, Grell.	2 St. i. S. Pflanzen u. Vogel I, I. W. Säugetiere und Vogel nach Vogel I, Busch.	2 St. i. S. Pflanzen u. Vogel I, I. W. Säugetiere und Vogel nach Vogel I, Grell.
2 St. Zeichnen u. Gips, Linienzeichnen, Piepgras.		2 St. Einl. stereometr. Körper, Piepgras.	2 St. Kraumlänge Gebilde, Piepgras.	2 St. Geradlinige Gebilde, Piepgras.

seiner Konfession war kein Schüler dispensiert.

Übersicht der eingeführten Lehrbücher.

Lehrgegenstand	Prima	Secunda	Tertia R.	Tertia G.	Quarta	Quinta	Sexta
1. a) Evangel. Religionslehre	Bibel. Katechismus der rhein. Synode.	Bibel. Katechismus der rhein. Synode.	Bibel. Katechismus der rhein. Synode.	Bibel. Katechismus der rhein. Synode.	Bibel. Katechismus der rhein. Synode.	Giebe, bibl. Geschieden. Katech. d. rhein. Synode.	Giebe, bibl. Geschieden. Katech. d. rhein. Synode.
b) Katholische Religionslehre	Dubelmann, Leitfaden. Siemers Kirchengesch.	Dubelmann, Leitfaden. Siemers Kirchengesch.	Dubelmann, Leitfaden. Siemers Kirchengesch.	Dubelmann, Leitfaden. Siemers Kirchengesch.	Schuster, Bibl. Gesch., Diöcesan-Katechismus.	Schuster, Bibl. Gesch., Diöcesan-Katechismus.	Schuster, Bibl. Gesch., Diöcesan-Katechismus.
2. Deutsch	Ell.-Seyffert, Grammatik.	Ell.-Seyffert, Gr. Haacke, Übungsbuch f. III.	Harre, Syntax, Ostermann, Übungsb. f. III.	Ell.-Seyffert, Gr. Harre, Syntax, O. III Haacke, Übungsb. f. III; U. III Ostermann, Übungsb. f. III.	Harre, Syntax. Busch, Übungsbuch für IV.	Hopf-Paulsiek, Lesebuch f. V. Schwartz, Leitf.	Hopf-Paulsiek, Lesebuch f. VI. Schwartz, Leitf.
3. Latein	Plötz, Schulgr. Probst, Übungsbuch II.	Plötz, Schulgrammatik.	Plötz, Schulgrammatik.	Plötz, Schulgrammatik.	Plötz, Elementargrammatik.	Plötz, Elementargrammatik.	Plötz, Elementargrammatik.
4. Französisch	Natorp, Elementarbuch II.	Natorp, Elementarbuch II.	Natorp, Elementarbuch I.	Koch, Grammat. Wesener, Übungsbuch I u. II.	Koch, Grammat. Wesener, Übungsbuch I u. II.	Koch, Grammat. Wesener, Übungsbuch I u. II.	Koch, Grammat. Wesener, Übungsbuch I u. II.
5. Englisch resp. Griechisch	Herbst, Hilfsbuch I—III.	Herbst, Hilfsbuch I u. II.	Kirchhoff, Schulgeogr. Müller, Kleine Deutsche Geschichte.	Kirchhoff, Schulgeogr. Müller, Kleine Deutsche Geschichte.	Kirchhoff, Schulgeogr. Müller, Kleine Deutsche Geschichte.	Kirchhoff, Schulgeogr. Müller, Kleine Deutsche Geschichte.	Kirchhoff, Schulgeogr. Müller, Kleine Deutsche Geschichte.
6. Geschichte und Geographie	Heis, Aufgaben. Gallenkamp, Elemente I u. II. August, Logarithmen, Gandtner, Anal. Geometrie.	Heis, Aufgaben. Gallenkamp, Elemente I u. II. August, Logarithmen, Gandtner, Anal. Geometrie.	Heis, Aufgaben. Mehlner, Elementar-Mathem.	Heis, Aufgaben. Mehlner, Elementar-Mathem.	Heis, Aufgaben. Mehlner, Elementar-Mathem.	Heis, Aufgaben. Mehlner, Elementar-Mathem.	Heis, Aufgaben. Mehlner, Elementar-Mathem.
7. Mathematik und Rechnen	Jochmann, Lehrb. Lorscheid, Lehrb. Rüdorff, Leitfad. d. Mineralogie.	Jochmann, Lehrb. Lorscheid, Lehrb. Rüdorff, Leitfad. d. Mineralogie.	Vogel-Müllhlf., Botanik II. Zoologie II.	Vogel-Müllhlf., Botanik II. Zoologie II.	Vogel-Müllhlf., Botanik I. Zoologie I.	Vogel-Müllhlf., Botanik I. Zoologie I.	Vogel-Müllhlf., Botanik I. Zoologie I.
8. Naturwissenschaften							

Ausserdem Textausgaben der Klassiker, sowie die nötigen Wörterbücher und Atlanten. Empfohlen werden: Ingerslev für die lateinische, Sachs-Villatte für die französische, Thieme für die englische, Benseler für die griechische Sprache; Schulatlas von Debes (Unterklassen), von Diercke und Gäbler (Mittel- und Oberklassen); Atlas antiquus von Kiepert, sowie der historische Atlas von Kiepert-Wolff.

Technischer Unterricht. a. Turnen. 1. Abteilung I. u. II. 2 Stunden. Dispensiert waren 4 Schüler. Grell. 2. Abt. III. und IV. 2 St. Dispensiert waren 15 Schüler. Krack. 3. Abt. V. u. VI. 2 St. Dispensiert waren 10 Schüler. Krack. — **b. Gesang:** Chorsingen I — IV. 2 + 1 St. 79 Schüler. Grell. — V. 1 St. 38 Schüler. Grell. — VI. 2 St. 55 Schüler. Grell.

Die Themata der in den oberen Klassen angefertigten Aufsätze waren folgende:

1. Deutsch. Prima. 1. Das Mittelmeer ist das Weltmeer des Altertums, der atlantische Ocean das Mittelmeer der Neuzeit. 2. Was treibt den Menschen in die Ferne? (Klassenaufsatz). 3. Wie hat sich nach Lessing der dramatische Dichter zur Geschichte zu verhalten? 4. Worauf beruht die besondere Teilnahme, welche uns die Goten abnötigen? 5. Thema aus Wallensteins Lager. 6. Wie wird in den „Piccolomini“ den Plänen Wallensteins vor und entgegen gearbeitet? (Klassenaufsatz). 7. Welche inneren Kämpfe führen in Schillers „Wallenstein“ den Tod des Max Piccolomini herbei? 8. Wie kommt Wallenstein zum Verrat? (Klassenaufsatz).

Obersekunda. 1. Der fünfte Akt von Schillers „Wilhelm Tell“. — 2. Was erfahren wir in den beiden ersten Akten von Lessings „Minna von Barnhelm“ über Tellheim? — 3. Inwiefern ist „Minna von Barnhelm“ ein nationales Drama? (Klassenarbeit). — 4. Riccaut. — 5. Der Prolog zu Sophokles' „Elektra“. — 6. Wodurch mindert Sophokles das Abschreckende des Muttermordes in seiner „Elektra“? (Klassenarbeit). — 7. Welche Stellung zur Hauptperson nimmt der Chor in Sophokles' „Elektra“ ein? — 8. Die Schlacht bei Cannae. Nach Livius. — 9. Die Handlung in den beiden ersten Akten des „Götz von Berlichingen“. (Klassenarbeit).

Untersekunda. 1. Inhalt des I. Gesanges der Odyssee. 2. Handelsverkehr auf der Westseite Griechenlands im Homerischen Zeitalter nach Od. I. 3. Des Odysseus hoffnungsvolle Aussichten auf seine baldige Heimkehr. (Klassenarbeit). 4. Die Kraniche des Ibykus. 5. Der Taucher. 6. Gang der Handlung in Göthes Hermann und Dorothea. (Klassenarbeit). 7. Inhalt der II. Scene des I. Aufzuges in Wilhelm Tell. 8. Die Rütlicene. 9. Wilhelm Tells Persönlichkeit im gleichnamigen Drama.

2. Französisch. Prima. 1. Henri l'Oiseleur. — 2. Histoire du ministère de Richelieu. — 3. Clovis, fondateur de l'empire des Francs. (Klassenarbeit). — 4. Rétablissement de l'Empire romain par Othon le Grand. — 5. Premières découvertes maritimes des Portugais. — 6. Histoire de Jeanne d'Arc. (Klassenarbeit). — 7. Coup d'oeil de la guerre de Smalkalde. — 8. Formation du royaume d'Espagne du temps de Ferdinand et d'Isabelle.

Themata der Abiturientenprüfung.

1. Deutscher Aufsatz. Mich. 84. In welchen Verhältnissen lag es begründet, dass nach dem westphälischen Frieden Frankreich die erste Macht Europas wurde?

Ost. 85. Wie kommt Wallenstein zum Verrat? (Nach Schillers gleichnamigem Drama.)

2. Französischer Aufsatz. Mich. 84. Clovis, fondateur de l'empire des Francs.

Ost. 85. Histoire de Jeanne d'Arc.

3. Mathematische Arbeit. Mich. 84. a. $\frac{x y z}{-x + y + z} = a$; $\frac{x y z}{x - y + z} = b$; $\frac{x y z}{x + y - z} = c$.

b. Welches ist das Parameterverhältnis der quadratischen Pyramide des Zirkons, wenn der Endkantenwinkel durch Messung zu $123^{\circ} 19'$ gefunden ist?

c. Einem Hauptkreise einer Kugel ist ein Dreieck eingeschrieben, in welchem die Differenz der Quadrate zweier Höhen und die Winkel, aus welchen die Höhen gefällt sind, bekannt sind. Man soll die Oberflächen und das Volumen der Kugel berechnen. Zahlenbeispiel $h_a^2 - h_b^2 = 217,69$ qcm. $A = 36^{\circ} 52' 12''$. $B = 67^{\circ} 22' 48''$.

Ost. 85. a. Es stiftet jemand eine Summe von $R = 30000$ M. mit der Bestimmung, dass dieselbe zunächst $n = 20$ Jahre hindurch zu $p = 3\%$ zinseszinstragend angelegt und dann x Jahre hindurch am Schlusse jedes Jahres ein die nunmehrigen Zinsen übersteigender Betrag von $r = 3000$ M. zu den Stiftungszwecken verwendet werde, so lange, bis das Kapital wieder bis zum anfänglichen Betrage von R M. zusammenschmolzen ist. Wie lange kann der Betrag r verwendet werden? — b. Von einem Dreieck sind die Winkel und der Inhalt bekannt; man soll den Radius des umgeschriebenen Kreises und die Seiten berechnen. Zahlenbeispiel: $J = 84$ qcm., $A = 59^{\circ} 29' 23''$, $B = 67^{\circ} 22' 48''$, $C = 53^{\circ} 7' 48''$. — c. Wie gross ist die Oberfläche einer bikonvexen Linse, wenn die Krümmungshalbmesser der sphärischen Begrenzungsflächen $r_1 = 10$ cm., $r_2 = 15$ cm., sowie die Dicke der Linse $a = 0,6639$ cm. gegeben sind? — d. Den geometrischen Ort des Mittelpunktes eines Kreises zu bestimmen, welcher einen festen Kreis unter dem Durchmesser schneidet und eine feste, ausserhalb des Kreises verlaufende gerade Linie berührt.

4. Physikalische Aufgaben. Mich. 84. a. Aus einer Röhre, welche unter dem Winkel $A = 60^{\circ}$ gegen den Horizont geneigt ist, strömt Wasser und hat eine Sprungweite von $W = 25$ m. Wie gross ist die Druckhöhe? Wie gross muss A sein, damit die Sprungweite gleich der Druckhöhe wird? — b. Welches ist die Temperatur einer weissglühenden Eisenkugel von 1 kg. Gewicht, wenn dieselbe in 16 kg. Wasser eine Temperatursteigerung von 12° auf 24° bewirkt? Die spezifische Wärme des Eisens zwischen 24° und t° hat den Durchschnittswert $W = 0,1062 + 0,000035 t$.

Ost. 85. Ein Eisenbahnzug fährt mit der Geschwindigkeit $v_0 = 10$ m.; in welcher Entfernung von der Haltestelle muss der Dampf abgesperrt werden, damit der Zug auf derselben von selbst hält, wenn der Schienenstrang horizontal und geradlinig und der Reibungskoeffizient $r = \operatorname{tg} \mu = \operatorname{tg} 17'$ ist? Wie weit würde der Zug nach Abschluss des Dampfes sich noch bewegen, wenn die Bahn unter $A = 3^{\circ}$ ansteige? — b. Zwei Hohlspiegel von gleicher Brennweite sind in der Entfernung $e = 225$ cm. mit ihren spiegelnden Flächen so gegenübergestellt, dass ihre Achsen in eine gerade Linie fallen. Wie gross ist die Brennweite beider Spiegel, wenn die durch dieselben erzeugten Bilder eines leuchtenden Punktes, der die Achse im Verhältnisse $1 : 2$ teilt, an derselben Stelle erscheinen?

II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

- Koblenz, den 31. V. 84. Die Sommerferien dieses Jahres werden auf die Zeit vom 17. August bis zum 21. September anberaunt.
- 14. VII 84. Ministerialerlass vom 18. VI. 84, betr. das Nichtschreiben jüdischer Schüler am Sonnabend. Bei Einholung derartiger Dispensationen sind die Eltern wie bisher ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass die Schule keine Verantwortung für die daraus bei den betreffenden Schülern entstehenden Folgen übernimmt. Alle über das gestattete Mass hinausgehenden Forderungen der Eltern sind zurückzuweisen, namentlich kann für die Anfertigung der schriftlichen Arbeiten in der Reifeprüfung seitens der jüdischen Schüler eine Dispensation vom Schreiben am Sonnabend nicht beansprucht, sowie bei der Festsetzung der Termine für die mündliche Prüfung seitens der technischen Räte der Prov. Schulkollegien auf die Lage der jüdischen Feiertage nicht besondere Rücksicht genommen werden.
 - 31. VIII. 84. Ministerialerlass vom 14. VII. 84, betr. die Schliessung der Schule bei ansteckenden Krankheiten nebst Anweisung zur Verhütung der Übertragung ansteckender Krankheiten durch die Schulen. 1) Zu den Krankheiten, welche vermöge ihrer Ansteckungsfähigkeit besondere Vorschriften für die Schule notwendig machen, gehören a) Cholera, Ruhr, Masern, Röteln, Scharlach, Diphtherie, Pocken, Flecktyphus und Rückfallstieber. b) Unterleibstypus, kontagiöse Augenentzündung, Krätze und Keuchhusten, der letztere, sobald und so lange er krampfartig auftritt. 2) Kinder, welche an einer der genannten Krankheiten leiden, sind vom Besuche der Schule auszuschliessen. 3) Das gleiche gilt von gesunden Kindern, wenn in dem Hausstande, welchem sie angehören, ein Fall der genannten Krankheiten vorkommt, es müsste denn ärztlich bescheinigt sein, dass das Schulkind durch ausreichende Absonderung von der Gefahr der Ansteckung geschützt ist. 4) Kinder, welche gemäss 2) oder 3) vom Schulbesuch ausgeschlossen worden sind, dürfen zu demselben erst dann wieder zugelassen werden, wenn entweder die Gefahr der Ansteckung nach ärztlicher Bescheinigung für beseitigt anzusehen, oder die für den Verlauf der Krankheit erfahrungsmässig als Regel geltende Zeit abgelaufen ist. Als normale Krankheitsdauer gelten bei Scharlach und Pocken 6 Wochen, bei Masern und Röteln 4 Wochen. Es ist darauf zu achten, dass vor der Wiedenzulassung zum Schulbesuch das Kind und seine Kleidungsstücke gründlich gereinigt werden.
 - 6. XII. 84. Ministerialverf. vom 10. XI. 84, betr. Verteilung der Gesamtdauer der Erholungspausen (nach der zweiten Stunde des Vormittags 20 Min., nach der ersten Stunde des Nachmittags 15 Min., nach der ersten und dritten Stunde des Vormittags je 5 Min., die Räumung der Klassen durch die Schüler hat pünktlich mit dem Beginn der Pause anzufangen, während der Pausen sind die Lehrzimmer zu lüften) und die Zeitlauer der häuslichen Arbeit der Schüler. „Der entschiedenste Schutz gegen eine Belastung der Schüler durch die Ansprüche an ihre häusliche Arbeit liegt zunächst darin, dass durch den Unterricht das Interesse an der Sache geweckt und die häusliche Arbeit **vorbereitet** sei, so dass die häusliche Beschäftigung der Schüler nur als Fortsetzung und ergänzender Abschluss des Erfolges der Lehrstunden benutzt wird“. Als äusserstes Mass der Ansprüche an die tägliche häusliche Arbeit der Schüler mittlerer Begabung wird folgende Stufenfolge angenommen: VI 1 St., V 1½ St., IV, III^b 2 St., III^a, II^b 2½ St., II^a, I 3 St.
 - 23. I. 85. Ministerialrescr. v. 7. I. 85, betr. den Inhalt und die Anordnung der in den alljährlich veröffentlichten Schulnachrichten zu machenden Mitteilungen. Die Vorschriften dieses Rescripts sind im vorliegenden Jahresberichte bereits zur Beachtung gekommen.
 - 26. I. 85. Bei Bewilligung von Schulgeld-Freistellen ist nicht nur die Dürftigkeit, sondern auch die **Würdigkeit** der betreffenden Schüler mit besonderer Gewissenhaftigkeit zu prüfen, und sind solche Schüler, welche nach dem Masse ihrer Fähigkeiten zum Besuche einer höheren Lehranstalt wenig geeignet erscheinen, in **jedem** Falle unberücksichtigt zu lassen.

III. Chronik der Schule.

1. Verlauf des Schuljahres. Am Sonnabend den 26. April fand die Aufnahmeprüfung statt. Montag den 28. April wurde das Schuljahr durch den Direktor in herkömmlicher Weise eröffnet. Mit Beginn des Schuljahres nahm auch die Umwandlung der Anstalt zu einem Gymnasium mit Realprogymnasium durch Einführung des Gymnasiallehrplanes in den Klassen Sexta bis Quarta und Errichtung der Untertertia Gymn. ihren Anfang. In die letztgenannte Klasse traten ausser 4 Realtertarianern 13 aus Quarta versetzte Schüler über. Durch Eintritt dreier auswärtiger Schüler stieg die Frequenz der Klasse auf 20. — Während des Sommerhalbjahres kam der von der Kommission zur Veranstaltung von Bewegungsspielen etc. entworfene Plan derart zur Ausführung, dass jede Klasse einige Nachmittagsspaziergänge und eine Turnfahrt unternahm, die unteren und mittleren Klassen ausserdem mehrere botanische Exkursionen. Die Primaner führte ihre zweitägige Turnfahrt am 21. Juni nach Ems, wo ihnen die Ehre zu teil wurde, von Sr. Majestät dem Kaiser auf der Promenade angesprochen und einer längeren Unterredung gewürdigt zu werden. Der hierbei in erster Linie ausgezeichnete Primaner Rudolf Schmits wandte sich darauf in einer Immediateingabe an seinen kaiserlichen Herrn mit der Bitte, unserer Prima zur dauernden Erinnerung an jenen unvergesslichen Morgen sein Bildniss zu verleihen. Diesem Gesuche hat Se. Majestät in huldvollster Weise entsprochen. Am 18. Oktober wurde das wahrhaft königliche Geschenk in feierlichem öffentlichem Schulakt der Prima übergeben.¹ Am Nachmittage unternahm die genannte Schule einen gemeinsamen Spaziergang nach der „Monning“, wo das „Festspiel“ nochmals zur Darstellung gelangte, und der Abend vereinigte die Schüler der oberen Klassen mit den Lehrern zum geselligen Zusammensein. Möge der erhebende Beweis kaiserlicher Huld, der uns zu teil geworden, dazu beitragen, die Gesinnung felsenfester und doch lebenswarmer Königstreue, die wir in unsern Schülern zu pflegen bemüht sind, dauernd zu kräftigen. — Am Nachmittage des 30. Mai unternahmen etwa 160 Schüler aller Klassen in Begleitung einer Anzahl Lehrer eine Fahrt nach Düsseldorf zu der dortigen „Singhalesen-Ausstellung“. — Vom 3.—10. Juli fand die schriftliche Prüfung der Abiturienten statt. In demselben Monate musste wegen der anhaltend ungewöhnlich heissen Temperatur an einer Anzahl von Tagen der Nachmittagsunterricht ausgesetzt werden. Zum Ersatz wurde während der Vormittage der Unterricht um eine Stunde verlängert. — Am 15. März fand unter Vorsitz des Herrn Provinzialschulrats Dr. Höpfner die mündliche Abiturientenprüfung statt. — Am 27. Oktober wurde der in den Ruhestand tretende Prof. Dr. Deicke in feierlichem Schulakt entlassen und ihm durch den Vertreter des Kuratoriums gleichzeitig der von Sr. Maj. verliehene Rote Adlerorden überreicht.² Am Abend gab die Gesamtheit der Schüler durch einen solennen Fackelzug dem scheidenden Lehrer einen Beweis ihrer Verehrung, während gleichzeitig eine grössere Anzahl von Bürgern mit dem Lehrerkollegium den um die Anstalt hochverdienten Mann in einem Festessen feierte. — Die schriftliche Entlassungsprüfung des bevorstehenden Ostertermins fand statt vom 9.—16. Januar. Die mündliche Prüfung ist von dem zum Königl. Kommissar ernannten Direktor anberaumt auf den 17. März. — Am 21. März findet die Vorfier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs statt.³

2. Das Kuratorium besteht zur Zeit aus folgenden Mitgliedern: 1. Bürgermeister von Bock, Vorsitzender. 2. Kaufmann Erdmann. 3. Kaufmann J. Jötten. 4. Justizrat Westermann. 5. Justizrat Schmits. 6. Pastor Gruber. 7. Der Direktor.

3. Lehrerkollegium Mit Beginn des neuen Schuljahres trat an Stelle des pensionierten Zeichenlehrers Herrn Wetzel Herr Seminarlehrer Piepgras in das Lehrerkollegium ein. Gleichzeitig wurde die durch die Berufung des Herrn G. L. Hupfeld an das Gymnasium zu Elberfeld vakant gewordene Stelle durch Ascension des Herrn G. L. Wernicke besetzt, die bisher von letzterem bekleidete letzte Lehrerstelle dem wiss. Hilfslehrer Herrn Krack verliehen, und Herr Kandid. Neye als wiss. Hilfslehrer berufen.

¹) Programm: 1. Gesang: Dir möcht' ich meine Lieder weihen. 2. Ansprache des Primaners Rudolf Schmits. 3. Gesang: Borussia. 4. Festspiel: Das Kaiserbild, verf. vom Gymnasiallehrer Krack. 5. Gesang: Frei und unerschütterlich. 6. Ansprache des Direktors. 7. Allgemeiner Schlussgesang: Heil Dir im Siegerkranz.

²) Programm: 1. Choral: Allein Gott in der Höh' sei Ehr'. 2. Ansprache des Direktors. 3. Ansprache des Herrn Justizrat Schmits als Vertreter des Kuratoriums. 4. Gesang: Integer vitae. 5. Ansprache des Herrn Prof. Dr. Deicke. 6. Gesang: Harre meine Seele.

³) Programm: 1. Gesang: Nimm deine schönsten Melodien. 2. Deklamationen: a. Der Kaiser ist ein lieber Mann. b. Er sah recht wie ein König aus. c. Des Königs Auszug von E. Curtius. 3. Gesang: Wer ist der Mann. 4. Deklamationen: a. Kaiser und Bürger von M. Blankarts. b. Zwei Berge Schwabens von Gerok. 5. Gesang: Ich hab' mich ergeben. 6. Festrede des Herrn Oberlehrers Dr. Fritzsche. 7. Allgemeiner Gesang: Heil dir im Siegerkranz. 8. Entlassung der Abiturienten durch den Direktor. 9. Gesang: Beim Scheiden.

Weiter trat für ein halbes Jahr Herr Kandid. Becker bei uns ein, weil die durch Übertritt des Herrn O. L. Finsterbusch in die Direktion der hiesigen höheren Töchterschule vakant gewordene Oberlehrerstelle nicht sofort wieder ordnungsmässig besetzt werden konnte.

Mit Ablauf des Sommerhalbjahres trat der erste Oberlehrer Herr Prof. Deicke, welcher der Anstalt 31 Jahre seines mit reichstem Segen gekrönten Wirkens gewidmet hatte, in den Ruhestand, nachdem seine wankend gewordene Gesundheit ihn schon im Monat August gezwungen hatte, den Unterricht vorläufig niederzulegen. W. s. o. u. 1. Gleichzeitig wurde Herr G. L. Dr. Finkenbrink auf seinen Wunsch für ein Jahr beurlaubt zur vorläufig kommissarischen Übernahme einer Kreisschulinspektion. In die erste Oberlehrerstelle rückte Herr O. L. Natorp ein, in die dritte Herr O. L. Pahde, zunächst in die vierte, dann aber in die zweite Stelle wurde Herr G. L. Dr. Fritzsche aus Essen berufen. Die vierte Oberlehrerstelle blieb vorläufig unbesetzt, dagegen rückten die Herren G. L. Pieper, Emmerich, Wernicke, Krack um je eine Stelle auf und wurde die letzte Lehrerstelle dem wiss. Hilfslehrer Herrn Dr. Busch übertragen, in dessen Stelle Herr Kandid. Hesse vom Gymnasium in Cleve trat, während Herr Kandid. Dr. Kirchrath als kommissarischer Vertreter des Herrn Dr. Finkenbrink gewonnen wurde. Mit Ablauf des Schuljahres scheidet der wiss. Hilfslehrer Herr Neye aus dem Kollegium aus. Über die Wiederbesetzung der Stelle ist noch nicht verfügt.

Friedrich Piegras, geb. 22. Januar 1850 zu Sonderby Kreis Eckernförde. Evangelisch. Seminar zu Eckernförde. Zeugnisse Eckernförde 1. April 72 und Berlin (Akademie) 1. April 76. Ost. 72 — Mich. 74 i. Hamburg (höhere Bürgerschule). Ost. 76 bis 84 Seminarlehrer in Mettmann.

Wilhelm Neye, geb. 7. Okt. 1856 zu Knobloch, Prov. Brandenburg. Evangelisch. Abitur. Realgymn. zu Potsdam Ost. 77. Univers. Berlin und Greifswald. Prüfung Greifswald 8. Juli 82. Probejahr Ost. 83 — 84 Realprogymn. zu Nauen.

Hermann Fritzsche, geb. 7. Dezember 1853 zu Thalschutz, Kreis Merseburg. Evangelisch. Abitur. Gymn. Merseburg Mich. 72. Univers. Leipzig u. Halle. Promotion Halle 20. Okt. 75 (Quaestiones Tullianae). Prüfung Halle 19. Juni 76. Probejahr 76 — 77 Friedr.-Wilhelmsschule Stettin. Ost. 77 — 78 am Friedr.-Wilh. Gymn. zu Köln. Ost. 79 — Mich. 84 am Gymn. zu Essen. — „Die Sullanische Verfassung“ Programm Essen 1882.

Otto Hesse, geb. 6. Jan. 1853 zu Metze, Kreis Fritzlar (Cassel). Evangelisch. Abitur. Gymn. Brilon Mich. 75. Univers. Bonn. Prüfung Bonn März 82. Probejahr Ost. 82 — 83 Gymn. Cleve. Ost. 83 — Mich. 84 Hilfslehrer daselbst.

Leonhard Kirchrath, geb. 8. Sept. 1856 zu Weisenthurm, Kreis Coblenz. Katholisch. Abitur. Gymn. Coblenz Ost. 79. Univers. Bonn, Marburg. Prüfung noch nicht vollendet.

Folgende Vertretungen waren während des Schuljahres nötig: 1. Herr G. L. Krack war zu einer militärischen Dienstleistung vom 1. April bis 27. Mai einberufen. 2. Herr G. L. Pieper wurde aus Anlass eines in seiner Familie eingetretenen Todesfalles beurlaubt vom 9. bis 12. Juli. 3. Herr Prof. Dr. Deicke fehlte krankheitshalber vom 1. bis 17. August. cf. o. 4. Der Unterzeichnete war zu vertreten während der Tage der 2. rhein. Direktorenkonferenz vom 6. bis 9. Okt. 84 und aus Anlass eines Krankheits- und Todesfalles in seiner Familie vom 8. bis 23. Januar.

Der Kommission zur Veranstaltung von Bewegungsspielen etc. gehörten im vergangenen Jahre an ausser dem Direktor die beiden Herren Turnlehrer Grell und Krack und die Herren Wernicke, Busch und Neye.

4. Die Schüler. Der Gesundheitszustand der Schüler war ein normaler. — Am Schwimmunterricht nahmen etwa 100 Schüler teil. Um die Benutzung der Fluss-Badeanstalt des hiesigen Realgymnasiums noch weiteren Kreisen unserer Schüler möglich zu machen, ist der Preis für die Zukunft ermässigt auf 4 M. für die Freischwimmer, 8 M. für die Schwimmschüler im ersten, 6 M. im zweiten und 4 M. im dritten Jahre. — Während der Wintermonate war für diejenigen Schüler der Sexta bis Tertia, welche ihre Handschrift zu vernachlässigen pflegen, eine wöchentliche Extraschreibstunde angesetzt, welche gute Früchte getragen hat.

5. Gebäude. Die im vorjährigen Jahresbericht in Aussicht gestellten baulichen Veränderungen sind bis zum Beginn des Schuljahres sämtlich in Ausführung gekommen mit Ausnahme der noch ausstehenden für die Turnhalle beabsichtigten Einrichtungen. **Wir sind nunmehr**, nachdem der westliche Teil des Zeichensaales noch den Zwecken des Gesangunterrichtes dienstbar gemacht worden ist, **trotz der erfolgten Aufnahme der beiden Vorschulklassen in das Gebäude so vollkommen zureichend mit Räumlichkeiten ausgestattet**, dass selbst die bei erheblicher Zunahme der Frequenz etwa notwendig werdende **Einrichtung noch eines neuen Klassenzimmers uns nicht in Verlegenheit bringen würde**, ganz abgesehen von den beiden Reserveklassen, welche für die Teilung einzelner Klassen in gewissen Unterrichtsgegenständen uns zur Verfügung stehen. — Die beiden Klassen der Vorschule sowie die Lokale der Sexta und Quinta sind mit neuen Subsellien versehen worden, die neue Reserveklasse und

die neu eingerichtete Obersekunda haben Wandbekleidung erhalten; Katheder sind beschafft worden für diejenigen Klassen, die derselben noch entbehrten. Ausserdem wurden sämtliche Klassen ausgestattet mit Wandschiefertafeln, mit Vorrichtungen zum Aufhängen der Wandkarten sowie mit Schränken zur Aufnahme der den einzelnen Klassenstufen zugewiesenen Abteilungen der bis dahin ungetrennt verwalteten Schülerbibliothek.

Die Schwimmanstalt ist einer sehr notwendigen umfassenden Renovierung unterzogen worden. Nach des Berichterstatters Ansicht wäre es zweckmässiger, weil auf die Dauer billiger gewesen, radikaler zu verfahren und einen völligen Neubau vorzunehmen.

Am 17. November d. J. werden es 50 Jahre, dass in unserem Mülheim eine höhere Schule besteht, an deren Erhaltung die Stadt als solche von Anfang an wenigstens finanziell beteiligt war. Die Frage, ob und in welcher Weise der Gedenktag von der Schule feierlich zu begehen sein wird, hat den städtischen und königlichen Behörden noch nicht zur Entscheidung vorgelegt werden können.

IV. Statistische Mitteilungen.

A. Frequenztafel für das Schuljahr 1884—85.

	A. Realgymnasium mit Gymnasialklassen.											B. Vorschule.			
	U. I. R.	U. I. R.	U. II. R.	U. II. R.	U. III. R.	U. III. R.	U. III. G.	IV.	V.	VI.	Sa.	1	2	3	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1884 . . .	10	6	3	21	19	23	—	28	41	40	194	17	11	6	34
2. Abgang b. z. Schlusse d. Schulj. 18 ⁸³ / ₈₄	3	3	2	10	1	5	—	4	5	4	37	—	—	—	—
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern	7	4	7	12	10	8	17	26	29	15	135	11	6	—	17
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern	—	—	—	2	1	—	3	1	5	33	45	8	3	12	23
4. Frequenz am Anfang d. Schulj. 18 ⁸⁴ / ₈₅	9	5	7	19	17	11	20	30	44	55	217	21	9	12	42
5. Zugang im Sommersemester . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	2
6. Abgang im Sommersemester . . .	3	1	1	2	—	—	—	4	1	1	13	—	1	—	1
7a. Zugang d. Versetzung zu Michaelis .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7b. Zugang d. Aufnahme zu Michaelis .	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	3	2	—	5
8. Frequenz am Anfang d. Wintersemest.	6	4	6	17	17	11	20	26	45	56	208	25	11	12	48
9. Zugang im Wintersemester . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
10. Abgang im Wintersemester . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	3	—	—	—	—
11. Frequenz am 1. Februar 1885 . . .	6	4	6	16	17	11	20	27	44	55	206	25	11	12	48
12. Durchschnittsalter am 1. Febr. 1885	19 J. 4 M.	18 J. 3 M.	16 J. 4 M.	16 J.	16 J. 2 M.	14 J.	14 J. 2 M.	13 J.	11 J. 11 M.	10 J. 10 M.	—	9 J. —	8 J. 2 M.	7 J.	—

B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	A. Realgymnasium mit Gymnasialklassen.							B. Vorschule						
	Evg.	Kath.	Diss.	Jud.	Einh.	Ausw.	Ausl.	Evg.	Kath.	Diss.	Jud.	Einh.	Ausw.	Ausl.
1. Am Anf. d. Sommersem.	164	44	—	9	172	44	1	34	6	—	2	36	6	—
2. Am Anf. d. Wintersem.	157	45	—	6	167	40	1	39	6	—	3	43	5	—
3. Am 1. Februar 1885	155	44	—	7	165	40	1	39	6	—	3	43	5	—

Das Zeugnis für den einjährigen Dienst haben erhalten Ostern 1884: 16, Michaelis 2 Schüler; davon sind zu einem praktischen Beruf abgegangen Ostern 8, Michaelis 2.

C. Abiturienten.

1. Ostern 1884. (27. III.)

Lfd. Nr.	Namen	Geburts-		Konf. resp. Relig.	des Vaters		Aufenthalt in		Gewählter Beruf
		Tag	Ort		Stand	Wohnort	Schule	Prima	
94	Ernst Fellingner	4. XI. 63	Welchenbg.	ev.	Rentner	Mülheim	11 $\frac{1}{2}$	3 J.	Kaufmann (IX)
95	Emil Maurmann	4. V. 64	Mülh. im	kath.	Uhrmacher	Mülheim	8	2	Philologie (II)
96	Wilh. Hermann	12. V. 66	Mülheim	ev.	† Bierbr.	Mülheim	8 $\frac{1}{2}$	2	Kaufmann (IX)

2. Herbst 1884. (15. VIII.)

97	Max Heckhoff	14. X. 65	Menden	ev.	† Lehrer	Menden	10	3 $\frac{1}{2}$	Mathemat. (III)
98	Lebr. Rürup	2. XII. 62	Mülheim	ev.	Kaufmann	Mülheim	10	3 $\frac{1}{2}$	Maschf. (VI)
99	Josef Cahn	16. IX. 66	Mülheim	isr.	Metzger	Mülheim	9	2 $\frac{1}{2}$	Medizin (V)

V. Sammlung von Lehrmitteln.

1. Lehrerbibliothek.

In der Verfügung, mittelst welcher der Herr Minister die Umwandlung unseres Realgymnasiums in ein Gymnasium mit Realprogymnasium genehmigte, war der Stadt aufgegeben worden, 1) den jährlichen Etatsartikel für die Lehrerbibliothek auf 600 M. zu erhöhen, 2) ca. 3000 M. aufzubringen zur Gründung einer Bibliothek altphilologischer Werke. Nachdem der ersteren Bedingung seitens der städtischen Vertretung entsprochen war, wurde der Versuch gemacht, der weiteren Forderung einer einmaligen grösseren Aufwendung durch Aufbringung freiwilliger Beisteuern aus den Kreisen der Bürgerschaft zu genügen. Der freundlichen Hand, welche sich dieser Mühewaltung unterzog, verdanken wir die Sammlung eines Kapitals von 1900 M., welches in 3 Jahresraten zur Erhebung gelangen wird. Allen Beteiligten sei hier gebührender Dank für ihre Opferwilligkeit ausgesprochen. Wie der unten folgende Nachweis der stattgehabten Ergänzung unserer Bibliothek zeigt, haben wir schon im ersten Jahre einen ganz stattlichen Anfang mit der Erweiterung der letzteren nach der beregten Seite hin machen können.

A. Geschenke. Königl. Provinzial-Schulkollegium: Jacob und Wilh. Grimm, kleinere Schriften. 7 und 3 Bde. — Von Herrn Nedelmann: Verhandlungen des naturhistorischen Vereins für Rheinland und Westfalen. Jahrg. 40. 41. — Von Herrn Thielen: Colloquia oder Tischreden des Dr. Martin Luther. 1570. Elberfelder Zeitung, Jahrg. 1812, 1813. — Von Herrn Dr. Emmerich: Kuno Fischer, Lessing als Reformator der deutschen Litteratur. — Von der Bädekerschen Buchhandlung: v. Treitschke, Geschichte des 19. Jahrhunderts. 2 Bde. — Vom Verfasser: Graf Pfeil, Kometische Strömungen auf der Erdoberfläche. — Vom Verleger: Graf Pfeil, Mathematische und physikalische Entdeckungen. — Vom Verleger: Kahle, Die Geschichte des Reiches Gottes. — Vom Verleger: Wendel, Evangelisches Religionsbuch. — Vom Sekundaner Thomas: Joh. Gottlieb Krügers Naturlehre. Halle 1771.

B. Ankäufe. Jahrbücher des Vereins von Altertumsfreunden für Rheinland und Westfalen. Heft 76, 77. — Annalen für Physik u. Chemie, herausgeg. von Wiedemann. Bd. 257, 258, 259. — Ersch u. Gruber, Allgemeine Encyclopädie der Wissenschaften und Künste. Sekt. II. Bd. 35. — Pädagogisches Archiv. Jahrg. 26. — Blätter für litterarische Unterhaltung für 1884. — Centralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung für 1884. — Jahrbücher für Philologie u. Pädagogik, herausgeg. von Fleckeisen u. Masius. Bd. 129, 130. — Historische Zeitschrift, herausgeg. von v. Sybel. Bd. 51, 52. — Zeitschrift für Gymnasialwesen. Jahrg. 38. — Petermanns Mitteilungen. Bd. 30. — Herders Werke, herausgeg. von Suphan. Bd. 6, 28, 18. — Leimbach, Ausgewählte deutsche Dichtungen. Bd. 1—4. Bd. 5. Lief. 1, 2. —

Scherer, Geschichte der deutschen Litteratur. — Thiers, Histoire de la révolution française. 10 Bde. — Lotheisen, Geschichte der französischen Litteratur im 17. Jahrhundert. 4 Teile in 2 Bden. — Ritschl, Die Lehre von der Rechtfertigung und Versöhnung. 3 Bde. — Weiss, Das Leben Jesu. Bd. 1. — Schwegler, Geschichte der griechischen Philosophie. — Niebuhr, Römische Geschichte. 3 Bde. — Peter, Zeittafeln zur römischen Geschichte. — Hölzel, Geographische Charakterbilder. Lief. 7,8. Leunis, Zoologie I, 2. — Frick u. Richter, Lehrproben u. Lehrgänge. Heft 1. — Gutzmann, Über Sprachstörungen und ihre Bekämpfung durch die Schule — Perthes, Zur Reform des lateinischen Unterrichts. — Rothfuchs, Syntaxis ornata. — Gruppe, Ariadne. — Verhandlungen der Direktorenkonferenzen Bd. 14 Schleswig Holstein; Bd. 15 Sachsen; Bd. 16 Preussen. — Aeschyli tragoediae, ed. G. Hermann. — Aeschyli tragoediae, übers. von Donner. — Aeschinis in Ctesiphontem. ed. Weidner. — Andocides ed. Blass. — Antiphon ed. Blass. — Aristophanes ed. Meineke. 2 Bde. — Vahlen, Beiträge zu des Aristoteles Poetik. Zur Kritik aristotelischer Schriften. — Arrian ed. Abicht. — Demosthenis et Aeschinis quae exstant omnia ed. Dobson. 10 Bde. Staatsreden und Rede vom Kranze, übers. von Jacobs. — Schäfer, Apparatus criticus exegeticus ad Demosthenem. 5 Bde. — Euripides, ed. Dindorf. Bd. II u. III. — Euripides, Ausgewählte Dramen übers. von Bruch. — Herodot ed. Abicht 3 Teile. ed. Stein. 2 Bd. ed. Krüger. 2 Bde. Übers. von Lange. 2 Bde. — Hesioda quae feruntur carmina ed. Köchly u. Kinkel. — Historici graeci minores ed. Dindorf. 2 Bde. — Homer ed. Im. Becker. 2 Bde. Ilias ed. La Roche. Odysee ed. Kirchhoff. Übers. von Wiedasch. 2 Bde. Ilias übers. von Stollberg; von Koch; von Ehrenthal; von Monjé; von Jacob. Odyssee übers. von Ehrenthal. Buttman. Lexilogus zum Homer. 2 Bde. Classen, Beobachtungen über den homerischen Sprachgebrauch. Seiler-Capelle, Wörterbuch zum Homer. Nägelsbach, Anmerkungen zur Ilias. Nitzsch, Anmerkungen zur Odyssee. Wolf, Prolegomena ad Homerum. Nutzhorn Die Entstehung der homerischen Gedichte. Nägelsbach, Nachhomerische Theologie. Buchholz, Homerische Realien I, 1. Lachmann, Betrachtungen über Homers Ilias Hennings, Die Telemachie. Preller. 12 Bilder zur Odyssee. — Scheibe, Zu Isaeus. — Lucian, ed. Dindorf. 3 Bde. Lysias, ed. Scheibe. — Pausanias ed. Schubart. — Pindar ed. T. Mommsen. Olympische Siegesgesänge ed. M. Schmidt. — Plato, ed. Hermann. 6 Bde. Gorgias ed. Deuschle. Protagoras ed. Stallbaum-Kroschel. Phaedon ed. Wytenbach. Phaedon ed. Stallbaum-Wohlrab. Apologie ed. Wohlrab. Apologie ed. Cron. Übers. von Schleiermacher 5 Bde. — Plutarch ed. Sintenis 5 Bde. — Polybii historiarum reliquiae. Paris, Didot. — Sophokles, ed. Erfurdt. 7 Bde. ed. Wunder. 7 Bde. Übers. von Schöll. 2 Bde. Antigone, Elektra ed. Wolff. Brambach, Die sophokleischen Gesänge. Ellendt, Lexicon Sophocleum. 2 Bde. — Stephanus Byzantinus. 4 Bde. — Theocriti idyllia ed. Fritzsche. — Theocriti, Bionis, Moschi reliquiae ed. Ahrens. — Thucydides ed. Poppo. 2 Bde. ed. Haase. ed. Krüger. 2 Bde. Übers. von Heilmann. Xenophon, Anabasis ed. Vollbrecht. Anabasis ed. Rehdantz. 2 Bde. Anabasis ed. Krüger. Hellenica ed. Breitenbach. 3 Bde. Memorabilien ed. Kühner. Ausgewählte Werke übers. von Zeising, Forbiger, Rieckher, Dörner. — Suhle u. Schneidewin, Griechisch-deutsches Wörterbuch. — Madwig, Griechische Syntax. — Veitch, Greek verbs. — Bernhardt, Griechische Litteraturgeschichte. 3 Bde. Otfried Müller, Griechische Litteraturgeschichte. 2 Bde. — Schäfer, Abriss der Quellenkunde der griech. u. röm. Geschichte I, 1. — Bursian, Geographie von Griechenland. 2 Bde. — Curtius, Altertum u. Gegenwart. — Döhler, Das Zeitalter des Perikles. — Kiepert, historisch-geographischer Atlas von Hellas u. den hellenischen Colonien. — Rheinhard, Griechische u. römische Kriegsaltertümer. — Roscher, Ausführliches Lexikon der griechischen und römischen Mythologie. Lief. 1—4. — Rüstow u. Köchly, Geschichte des griechischen Kriegswesens. — Caesar, Bellum gallicum ed. Menge. T. I u. II. Bellum gallicum übers. von Köchly. Bellum civile übers. von Köchly. Eichert, Wörterbuch zum Caesar. v. Göler, Caesars galischer Krieg. Bürgerkrieg. Rüstow, Heerwesen u. Kriegführung bei Caesar. Napoléon, Geschichte Julius Caesars. 2 Bde. mit Atlas. — Cicero, ed. Orelli, Baiter, Halm. 5 Bde. De officiis, Cato maior, Laelius ed. Gruber. Brutus ed. Piderit. Laelius ed. Seyffert. Nizolius, Lexicon Ciceronianum. — Curtius ed. Mützell. 2 Bde. ed. Vogel. — Gellius ed. Hertz. — Horaz, Opera omnia ed. Orelli. 2 Bde. ed. Dillenburger. ed. Lehrs. ed. Schütz. ed. Keller und Holder. 2 Bde. Übers. von Strodtmann. Übers. von Voss. 2 Bde. Oden u. Epoden ed. Rosenberg. Übers. von Ramler. Übers. von Bürger. Übers. von Nordenflycht. Übers. von Baumeister. Satiren ed. Kirchner. 2 Bde. ed. Heindorf. ed. Döderlein. ed. Fritzsche. Übers. von Weber. Sat. u. Episteln übers. von Wieland. Episteln ed. Obbarius. 2 Bde. Lat. und Deutsch von Feldbausch. Die I. Sat. des Horaz von Wolf. Rosenberg, Die Lyrik des Horaz. — Livius ed. Drakenborch. 17 Bde. Übers. von Heusinger. 5 Bde. Lib. VII—IX ed.

Weissenborn. 3 Expl. (Text). Lib. 23 ed. Wölfflin-Luterbacher. ed. Egelhaaf. ed. Weissenborn-Müller. — *Martialis* ed. Schneidewin. — Kleist, Die Phraseologie des Nepos u. Caesar. — Ovid, *Metamorphosen*, ed. Bach. — Plinius, *Epistulae*, ed. Keil. — Quintilian ed. Bonnel. Lib. X ed. Bonnel. — Sallust ed. Fabri. ed. Kritz. ed. Jacobs. ed. Jordan. *Catilina*, ed. Dietsch. *Catilina*, übers. von Holzer. *Jugurtha* ed. Herzog. — Seneca, *Tragoediae*, ed. Peiper. — Sueton, ed. Roth. — Tacitus ed. Orelli. Bd. I. Übers. von Roth. *Annalen* ed. Nipperdey. 2 Bde. ed. Dräger. *Germania* ed. Schweizer-Sidler. ed. Bacmeister. ed. Baumstark. ed. Döderlein. Übers. von Weishaupt. *Agricola* ed. Bacmeister. — Terenz, ed. Fleckeisen. — Velleius Paterculus ed. Kritz. — Virgil ed. Ribbeck. 4 Bd. *Aeneis* ed. Kappes. Übers. von Osiander u. Hertzberg. Koch, Wörterbuch zum Virgil. — Georges, Ausführliches lateinisch-deutsches und deutsch-latein. Handwörterbuch. 4 Bde. 7. Aufl. — Forcellini, *Totius latinitatis lexicon*. 2 Bde. — Menge, *Repetitorium der lateinischen Syntax*. 2 Teile. — Venediger, *Lateinische Exerctien in Anschluss an Caesar*. — Hemmerling, *Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische*. 2 Teile. — Klaucke, *Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische für Tertia*. — Schmidt, *Elementarbuch der lateinischen Sprache*. — Schultess, *Vorlagen zu lateinischen Stilübungen*. — Haacke, *Stilistik*. — Perthes, *Lateinisches Lesebuch*, Teil I, mit *Vokabularium* Teil I u. II. — Döderlein, *Lateinische Synonyme*. 6 Bde. — Hand, *Tursellinus*. 4 Bde. — Bouterwek u. Tegge, *Die altsprachliche Orthoepie und die Praxis*. — Teuffel, *Geschichte der römischen Litteratur*. 4. Aufl. *Studien und Charakteristiken*. *Kritische Exegetica*. — Bernhardt, *Römische Litteraturgeschichte*. — Jordan, *Topographie der Stadt Rom im Altertum*. I, 1. II. — Marquardt u. Mommsen, *Handbuch der römischen Altertümer*. Bd. IV. VII. — Ziegler, *Illustrationen zur Topographie des alten Rom*. 2 Bde. — Zumpt, *Kriminalrecht der römischen Republik*. 4 Bde. Bursian, *Geschichte der klassischen Philologie in Deutschland*. 2 Bde. — *Bibliotheca philologica*. Bd. 12–36.

2. Schülerbibliothek.

Für die obere Abteilung: Henri Lange, *Südbrasilien*. — Blau, *Die deutschen Landsknechte* — Herbst, *Baumeister u. Weidner, Quellenbuch zur alten Geschichte*. 5 Bdehn. — Aus allen Weltteilen Jahrgang 1883.

Tertia gymn.: Osterwald, *Erzählungen aus der alten deutschen Welt*. IV. VI. VII. IX. *Aeschyloserzählungen*. 2 Bdehn. *Sophoklesezählungen*. 3 Bdehn. — Hertzberg, *Der Feldzug der 10 000 Griechen*. Die asiatischen Feldzüge Alexanders des Grossen. 2 Bde. — Mücke, *Kaiser Konrad II. und Heinrich III. Kaiser Heinrich IV. u. Heinrich V.* — Lamb, *Erzählungen nach Shakspeare*.

Tertia real.: Mücke, *Kaiser Konrad II. u. Heinrich III. Kaiser Heinrich IV. u. Heinrich V.* — Lamb, *Erzählungen nach Shakspeare*.

Quarta: Phil. Wackernagel, *Deutsches Lesebuch III*. — Lange, *Geschichten aus dem Herodot.* — Kohlrausch, *Die deutschen Freiheitskriege*. — Richter, *Götter u. Helden*. 3 Bdehn. — Hahn, *Friedrich der Grosse*. — Hertzberg, *Die Geschichte der messenischen Kriege*.

Quinta: W. Hahn, *Hans Joachim von Ziethen*. — Ferd. Schmidt, *Friedrich der Grosse bis zu seiner Thronbesteigung*. 2 Expl. *Wilhelm Tell*. *Oranienburg und Fehrbellin*. 3 Expl. *Aus der Jugendzeit des grossen Kurfürsten*. — Hebel, *Schatzkästlein*. 2 Expl. — Becker, *Erzählungen aus der alten Welt*. 2 Expl. — Osterwald, *Erzählungen aus der alten Welt*. I. II. — Horn, *Das Büchlein vom Feldmarschall Blücher*. *Christoph Columbus*. — Gräbner, *Robinson*. — Richter, *Götter und Helden*. 3 Bdehn. — Grimm, *Kinder- und Hausmärchen*. Kl. Ausg.

Sexta: Herm. Wagner, *Naturgemälde der ganzen Welt*. — Pilz, *Die kleinen Tierfreunde*. — Grimm, *Kinder- und Hausmärchen*. Kl. Ausg. 3 Expl. — Richter und Zeh, *Es war einmal*. — Reinick, *Märchen-, Lieder- und Geschichtenbuch*. — Speckter, *Das Märchen vom gestiefelten Kater*. — Ferd. Schmidt, *Reineke Fuchs*. *Die Nibelungen*. *Homers Iliade*. 3 Expl. — Gräbner, *Robinson*. 2 Expl. — Keck und Johannsen, *Vaterländisches Lesebuch*. 2 Expl. — Horn, *Von den zwei Savoyardenbüchlein*. — Hoffmann, *Der Henkeldukat*. — Scherer, *Rätselbuch*. — Herm. Wagner, *Im Grünen*. — Lausch, *Heitere Ferientage*.

3. Physikalisches Kabinet: Herons rotierende Kugel, 10 Zeichnungen zur Physik des Auges, Reparatur der Holtzschen Influenzmaschine und Erweiterung derselben nach Töplerschem System.

4. Naturalienkabinet: *Podiceps cristatus*, *Fringilla carduelis*, *Phasianus nyctemerus*, *Corvus corax*. Die Bälge dieser Tiere wurden geschenkt von Roland (V), Hermanni (V), Rheinen (VI) u. Wessberge (V). Ausserdem lieferten mehrere Schüler der unteren Klassen eine grosse Anzahl Käfer, Am-

phibien, Vögel und kleinere Säugetiere für den Unterricht. Später (I) schenkte eine zweite reiche Sammlung von Erzen und Produkten der Eisenfabrikation.

5. Für den chemischen Unterricht wurden die verbrauchten Materialien ergänzt.

6. Für den Zeichenunterricht wurden, zum Teil aus Mitteln der Fortbildungsschule, folgende Anschaffungen gemacht: Heimerdingersche Holzmodelle (135 Stück), Stuhlmann, Übergangsmodelle (36 St.), Stuhlmann, Flachmodelle (34 St.), Huttenlocher, Gipsmodelle (36 St.), Stuhlmann, Modelle für die ersten Schattierübungen (16 St.), Stuhlmann, Modelle fürs Linearzeichnen (19 St.), Delabar, Anleitung zum Linearzeichnen, Heft 6—10.

VI. Stiftungen.

1. Die Lehrer-Witwen- und Waisenstiftung des Realgymnasiums hatte am 1. Januar 1885 ein Vermögen von 8007,93 M. Unterstützt werden 2 Witwen mit zusammen 212,25 M.

2. Das Vermögen der Deickestiftung betrug im vergangenen Jahre 5159,34 M. Die Unterstützungen, welche aus derselben im vergangenen Jahre an Schüler des Realgymnasiums, sowie an einen Studierenden gezahlt worden sind, belaufen sich auf 199 M.

VII. Mitteilungen an die Eltern.

Die leidige Schulgeldfrage harret noch ihrer Regelung. Nachdem der Herr Minister eine von uns eingereichte neue Skala der Schulgeldsätze durch Verfügung vom 16. Sept. v. J. als ungeeignet zurückgewiesen hatte, ist nach erneuter Beratung der Frage im Curatorium wie in der Stadtvertretung ein etwas modifizierter Entwurf dem Herrn Minister zur Genehmigung eingereicht worden, welche aber bis jetzt noch aussteht. Unter völliger Gleichstellung der einheimischen und auswärtigen Schüler würde nach diesem Vorschlag folgende Schulgeldskala einzuführen sein:

Bei einem Steuer- satze von M.	I M.	II M.	III M.	IV M.	V M.	VI M.	Durchschn. M.
3—12	84	72	66	60	54	48	67,3
18—36	96	84	78	72	66	60	79,3
42—48	108	96	90	84	78	72	91,3
60—72	120	108	102	96	90	84	103,3
90—126	132	120	114	108	102	96	115,3
144—180	144	132	126	120	114	108	127,3
216—360	162	150	144	138	132	126	145,3
432 u. höher	180	168	162	156	150	144	163,3

2. Für die Vorschule kommt mit dem 1. April d. J. an Stelle des bisherigen Einheitssatzes von 48 M. folgende Skala für die Schulgeldsätze zur Einführung:

Bei einem Steuer- satze von M.	1 M.	2 M.	3 M.
3—36	36	42	42
42—72	42	48	48
90—180	48	54	54
216 u. höher	54	60	60

3. Abgang, Aufnahme. Schüler, welche die Schule verlassen wollen, müssen durch Abmeldeschein, der täglich beim Schuldiener Egner zu haben ist, abgemeldet werden. Werden Abmeldungen nicht bis zum 11. April gemacht, so ist das Schulgeld weiter zu zahlen. Dasselbe ist der Fall, wenn die Abmeldung nicht ordnungsmässig geschieht. (§ 15 der D. O.)

Das Schuljahr 1885—1886 beginnt am Montag, den 20. April, vormittags 9 Uhr.

Die Aufnahmeprüfung ist am Sonnabend, den 18. April, vormittags 9 Uhr.

Die Vorschüler, vor Ablauf des alten Schuljahres geprüft, haben sich derselben nicht mehr zu unterziehen.

Anmeldungen sowohl für die Hauptanstalt wie für die Vorschule sind am Donnerstag und Freitag, den 16. und 17. April, vormittags von 10—12 Uhr vom Vater oder Vormund persönlich oder schriftlich beim unterzeichneten Direktor in dessen Amtszimmer im Realgymnasium zu machen. Zu etwa erforderlich erscheinenden vorherigen Besprechungen wolle man den Unterzeichneten während der Ferientage vormittags zwischen 11 und 12 Uhr in seiner Privatwohnung aufsuchen.

Die Aufnahme in die Sexta erfolgt nach vollendetem 9. Lebensjahre. Kinder, welche für den Besuch der Vorschule bestimmt sind, bitten wir, uns thunlichst schon beim Eintritt in das schulpflichtige Alter zuzuführen. Vorzulegen sind bei der Aufnahme: 1) Geburtsschein; 2) Impf- bezugswise Revaccinationsattest; 3) event. Abgangszeugniss der vorher besuchten Schule. Ohne Beibringung dieser Papiere kann die Aufnahme nicht statthaben.

Auswärtige Schüler dürfen Pensionen nur wählen oder wechseln nach vorher eingeholter Erlaubnis des Direktors.

Mülheim (Ruhr), im März 1885.

Der Direktor:

Dr. Zietzschmann.



3. Abgang, Aufna

Abmeldeschein, der tägliche
meldungen nicht bis zum 11.
Fall, wenn die Abmeldung nicht

Das Schuljahr 1885—

Die Aufnahmeprüfung

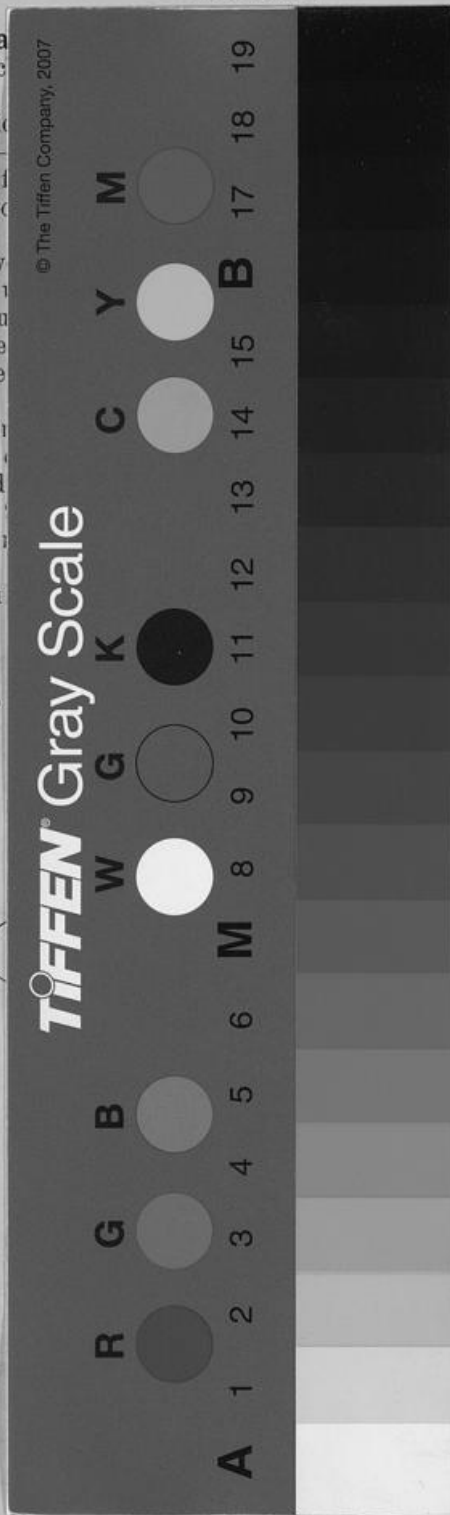
Die Vorschüler, von
zu unterziehen.

Anmeldungen sowohl
tag und Freitag, den 16. n
sönlich oder schriftlich beim
sium zu machen. Zu etwa e
zeichneten während der Ferie
aufsuchen.

Die Aufnahme in
welche für den Besuch
schon beim Eintritt in d
Aufnahme: 1) Geburtschein;
vorher besuchten Schule. Ob
statthaben.

Auswärtige Schü
Erlaubnis des Direktors.

Mülheim (Ruhr),



erlassen wollen, müssen durch
, abgemeldet werden. Werden Ab-
äter zu zahlen. Dasselbe ist der
(der D. O.)

April, vormittags 9 Uhr.

April, vormittags 9 Uhr.

haben sich derselben nicht mehr

Vorschule sind am Donners-
Uhr vom Vater oder Vormund per-
mentszimmer im Realgymna-
sprechungen wolle man den Unter-
12 Uhr in seiner Privatwohnung

stem 9. Lebensjahre. Kinder,
bitten wir, uns thunlichst
führen. Vorzulegen sind bei der
st; 3) event. Abgangszeugniss der
kann die Aufnahme nicht

wechseln nach vorher eingeholter

Der Direktor:

Dr. Zietzschmann.



